Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1892
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

Das man das heilig evangeli
predigen vnd lern schol. mit dem
slaze als Plius cristus selb tet Sin
Etwas er leret mit den worten Dar
tet er wir mit den werchen Vnd
wamb die Juden gotes ler vnd sein
zwelf poten nicht in nimen Da
von cherten si zu den haiden Rand
also gepot in got Er spricht
Romam requirens sacrumen
eorum recordatus est et non est
oblitus clamorem pauperum
Wand sucheend ir pluet. hat
er ir gedacht Das ist vnser herre
hat nicht vergezen seiner martrer
pluet Er hat der armen ruef nicht
vergessen Vnd hat ir pluet gesucht
Von der wuetreich handen Rand
Vnser herre hat die selen toter
offte hie in der welt. siterwaleich
gepriezet. ettleich dort mit der ewi
gen verdampnus Vnd ettleich hie
vnd dorte an sel vnd an leib Rach
Sprich David an der cristenhait
Stat Miserere mei deus secundum
misericordiam meam Et in multitudinem
H. Herre erparme dich vber mich
sich mein demutichait Von meine
Feinden Das ist die not die mich
die wuetreich an legent Nu me
exaltas de portis mortis vt annuntiem
omnes laudationes tuas in portis
filie sion
Ho Er du mich hoechst von den
porten des todes Das ist Das vnser
herre die cristen Von dem leibleich
tode. oft erledigt hat Als sind
Johans evangelisten. der in ein
potigen brallendes öle. geworffen
wart Vnd enpfing doch chainen
smertzen davon Alsam auch Rand
peter. Vnd sand pauls wurden
auz den grüwleichen chartzern erledigt
mit vnsers herren genaden Rand
Peter ze Rom Vnd Rand Paulus
ze Damasch Vnd darzu ander
heiligen vil Davon spricht David
Das si chunden. alle demen lob an
der porten der tochter Sion Das ist
Das si. gotes genad Vnd sein chraft
an der cristenhait chunden Als
Rand Johans Vnd Rand Pet
Vnd auch Rand pauls Darnach
lang taten die gotes wunder Vnd
sein lob. fur prachten Vnd predigten
davon spricht David Exultabo in
salutari tuo. in hac sunt gentes in
interitu quem fecerunt
Als wind mich freuend in deinem
heilpriff mit dem du also demen
diernern hilfest. Vnd die dich sind
in besechtet in der verdbnuzz die
sich vermuetet heten Dauid vil wuetreich
und toter beliben in der hertichait
des vngelauben Vnd wurden also
geworfen in die vielen helle Als
Lytras geschrich Der Rand andern